



## Energiepreispauschale für aktive Arbeitnehmer und Minijobber zum 01.09.2022

Zum **01.09.2022** haben alle **aktiven Arbeitnehmer (Steuerklasse I-V)** und **Minijobber** den **Anspruch** auf die **Energiepreispauschale** in Höhe von **einmalig 300,00 €**, die als **steuerpflichtige Einnahme** neben dem Arbeitslohn zu versteuern ist.

Diese Pauschale haben die Arbeitgeber mit der **Gehaltsabrechnung September 2022 auszuzahlen**.

Um Liquiditätsprobleme zu minimieren, ist schon in der **Lohnsteueranmeldung** für den Monat **August 2022** die Höhe der **auszuzahlenden Energiepreispauschale anzumelden**, so daß den Arbeitgebern zum 10. September 2022 diese Energiepreispauschale durch die Finanzkasse erstattet wird, die **Ende September** an die aktiven Arbeitnehmer und Minijobber **auszuzahlen** ist.

Die **Minijobber** bekommen diese Pauschale **nur**, wenn es sich dabei um das **erste Arbeitsverhältnis** handelt.

Daher haben alle Arbeitgeber dringend bei allen Minijobbern nachzufragen, ob noch weitere Minijobs bestehen und wenn ja, sich **schriftlich**, aber formlos **bestätigen** zu lassen, **welcher** dieser verschiedenen **Minijobs das erste Arbeitsverhältnis ist**.

Gibt ein Arbeitgeber die **Lohnsteueranmeldung quartalsweise** ab, zahlt er die Energiepreispauschale im September 2022 aus, bekommt



diese aber erst mit der Lohnsteueranmeldung für das III. Quartal 2022, also zum **10. November 2022** durch die **Finanzkasse** erstattet.

**Hat ein Arbeitgeber eine Jahresmeldung abzugeben, kann er auf die Auszahlung der Energiepreispauschale verzichten. Gibt ein Arbeitgeber keine Lohnsteueranmeldung ab, wird die Energiekostenpauschale nicht über den Arbeitgeber ausgezahlt.** In beiden Fällen hat der Arbeitgeber die aktiven Arbeitnehmer oder Minijobber über die Nichtauszahlung zu informieren, damit bei diesen aktiven Arbeitnehmern und Minijobbern diese **Energiekostenpauschale** über die **Einkommensteuererklärung 2022** berücksichtigt wird.

**Fazit:** Zusätzlicher Aufwand für die Arbeitgeber (aber auch für die Finanzverwaltung, Personalbüros und Steuerberater)! Und wieviel von der Energiepreispauschale in Höhe von 300,00 € letztlich bei dem aktiven Arbeitnehmer und Minijobber hängen bleibt, ist auf Grund der Steuerpflicht, fraglich.

Alle Fragen bezüglich der Energiepreispauschale bei unbeschränkt Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb oder aus selbständiger Tätigkeit werden in diesem Infoschreiben nicht behandelt.

Sollten Rückfragen bestehen, stehe ich Ihnen zur Beantwortung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

(Ellen Deranek)  
Steuerberaterin